

## 's Kreiz

I waoß ned, wian iazad bi,  
steh bei an Kreiz im vorbei hi,  
i schau mas u und denk dabei:  
„Des kunnt a wertvois Sticki sei.“

Zwar siech i aa scho dort und da,  
es blattlt iaz de Farb hibsich a.  
Da ganze Kreizbam steh ned grad,  
ku sei, daß der koan Stand mehr hat.

Iaz schau i nu genaua hi:  
De Schnitzlarei, so kimmb ma vie,  
des is a Bauankinstla gwen,  
wei garso grobe Händ dru sen.

Da foit ma ei, i hab koan Glabm.  
Wia waars, boi i de Zeit ma naahm  
und bleibat steh fia a Gebet?  
I bi vapatzt, des ku i ned.

Und voia Neid siech i a Kind,  
des 's Zoachn macht, a bißl gschwind,  
mit festn Schritt noa weida geht.  
Des Kind siecht 's Kreiz – und i siechs ned!

Rosi Lochmann